

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 19. Juni 2020

Nummer 13

Start einer ungewöhnlichen Freibadsaison



Weitere Informationen
siehe Seite 3



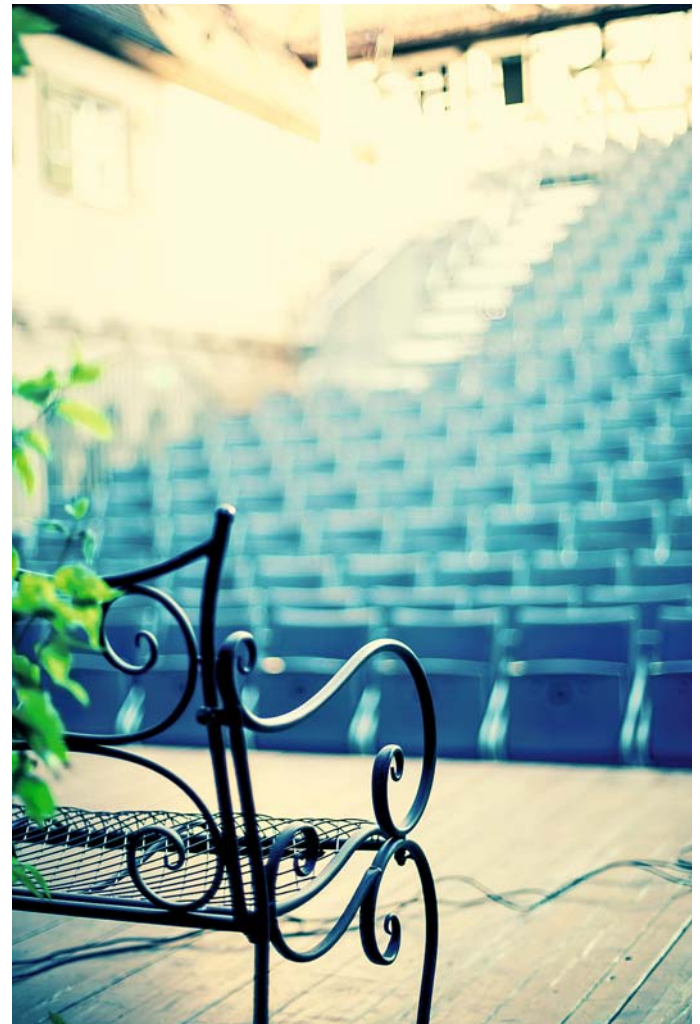
VERANSTALTUNGEN

in Feuchtwangen Stadt und Land

Die Ausstellung „Tage im Garten – Fotogramme und Camerae obscurae von Günter Derleth“ ist vom 18. Juni bis zum 16. August im Fränkischen Museum zu sehen.

Foto: Tulpenstraß © Derleth

21. Juni
15 Uhr
Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
26. Juni
19 Uhr
Öffentliche Führung
Johann Georg von Soldner „live“
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
28. Juni
15 Uhr
Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
1. Juli bis
16. August
Emmer-Schlemmer-Sommer
Feuchtwanger Gasthäuser
1. Juli
20.30 Uhr
Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Passionen Eins #Welt
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“
Kreuzgang
2. Juli
20.30 Uhr
Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Passionen Eins #Welt
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“
Kreuzgang
3. Juli
20 Uhr
KunstKlang
Des Knaben Wunderhorn
Gustav Mahlers Vertonungen von Gedichten
von Friedrich Rückert, Clemens Brentano und
Achim von Arnim
Kreuzgang
ausverkauft
4. Juli
16.15 Uhr
Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Zwergenparty auf der Pirateninsel
Theater für Kinder ab 5 Jahren
Kreuzgang
4. Juli
20.30 Uhr
Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Passionen Eins #Welt
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“
Kreuzgang
5. Juli
16.15 Uhr
Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Zwergenparty auf der Pirateninsel
Theater für Kinder ab 5 Jahren
Kreuzgang
5. Juli
15 Uhr
Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Passionen Eins #Welt
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“
Kreuzgang



AUSSTELLUNGEN

9. Mai bis 30. August

Sommerliche Impressionen

Kleine Galerie im Forstamtgarten

18. Juni bis 16. August

Feuchtwanger Kunstsommer

„Tage im Garten – Fotogramme und Camerae obscurae von Günter Derleth“

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Info-Telefon für alle Veranstaltungen:

Tourist-Information 09852/904 55

Änderungen vorbehalten!

Aufgrund der aktuellen Lage kann es leider jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen!



Freibad Feuchtwangen

Start einer ungewöhnlichen Freibadsaison

Feuchtwanger Freibad unter strengen Auflagen geöffnet – Badbesuch im Drei-Stunden-Takt

Am 15. Juni ist das Feuchtwanger Freibad in die Badesaison 2020 gestartet. Aufgrund der aktuellen Situation durch das Corona-Virus ist der Badespaß derzeit allerdings nur eingeschränkt und unter Einhaltung konkreter Vorschriften möglich.

Im Vorfeld der Öffnung hat Tina Däubler, die Leiterin des Freibades, unter Berücksichtigung des Bayerischen Ministerialblattes ein eigenes Hygienekonzept ausgearbeitet und mit Blick auf die verschiedenen Interessen und Anliegen seitens der Vereine und der Öffentlichkeit mit dem Arbeitskreis „AK Freibad“ unter der Leitung des dritten Bürgermeisters Herbert Lindörfer detailliert abgestimmt. Alle Maßnahmen und Auflagen dienen der Hygiene und Sicherheit der Badegäste und sollen eine weitere Verbreitung des Corona-Virus verhindern.

Die wichtigsten Änderungen und aktuell geltenden Regelungen für den Besuch im Feuchtwanger Freibad im Überblick:

Badbetrieb: Der Badbetrieb erfolgt aktuell im Drei-Stunden-Takt mit anschließender 45-minütiger Schließung des Freibades. Nach jeder Drei-Stunden-Öffnung müssen alle Besucher das Freibad verlassen, damit die Sanitär- und Aufenthaltsbereiche im Bad regelmäßig gründlich gereinigt und desinfiziert werden können. Für jede Drei-Stunden-Öffnung muss ein neues Ticket gekauft werden.

Besucherzahl: Während jeder Drei-Stunden-Öffnung dürfen sich maximal 300 Besucher gleichzeitig im Freibad aufhalten.

Ticket/Einlass: Tickets gibt es ausschließlich über ein eigenes eingerichtetes Online-Buchungssystem, erreichbar über die städtische Webseite (www.feuchtwangen.de) oder dem Internetlink cm-access.de/feuchtwangen. Um lange Warteschlangen und Menschenansammlungen am Eingang zu vermeiden, gibt es keinen Ticketverkauf vor Ort. Der Einlass in das Freibad ist nur unter Vorzeigen des vorab gekauften Online-Tickets möglich. In diesem Jahr gibt es keine Saisonkarten. Wer bereits Saisonkarten gekauft hat, wird in den kommenden Tagen angeschrieben und bekommt eine Rückerstattung.

Preise: Die Eintrittspreise pro Drei-Stunden-Besuch beträgt für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren einen Euro, für Erwachsene zwei Euro. Die

Bezahlung erfolgt ausschließlich online über das Ticket-Buchungssystem. Auch Kinder unter sechs Jahren müssen im Vorfeld über die Online-Buchung registriert werden und benötigen für den Einlass ein sogenanntes „Null-Euro-Ticket“.

Sanitärbereiche/Umkleiden: Die Außenduschen im Durchschreitebecken dürfen benutzt werden, die Innenduschen sind gesperrt. Geöffnet sind zudem nur die Holzumkleidekabinen auf der Liegewiese. Lediglich drei Spinde je Block sind geöffnet. Um Ansammlungen im Toilettenbereich zu vermeiden, sind bei den Frauen sowie bei den Männern jeweils nur eine Toilette geöffnet.

Liegewiese/Spielgeräte: Auf der Liegewiese besteht freie Platzwahl unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern. Grüppchenbildungen sind nicht erlaubt. Kegelbahn, Volleyball- und Schachfeld bleiben geschlossen. Der Spielplatz ist geöffnet und wird täglich desinfiziert.

Schwimmbecken: Das **Nichtschwimmerbecken** ist geöffnet und auf maximal 60 Badegäste beschränkt. Die Rutschen dürfen immer nur von einer Person betreten werden. Im **Schwimmerbecken** sind die Bahnen durch Leinen getrennt. Es dürfen maximal 60 Badegäste im Becken sein. Bahn 3 und Bahn 6 bleiben gesperrt, auf den anderen Bahnen müssen die Badegäste im Kreis schwimmen. Die Wärmehalle ist gesperrt; hier ist nur unter Aufsicht des Personals ein Ein- und Aussteigen aus dem Wasser möglich. Die **Planschbecken** bleiben gesperrt. Der **Schleifweiherr** wird nur auf Anfrage und bei ausreichendem Personalstand geöffnet.

Maskenpflicht/Abstandsregeln: Beim Betreten und Verlassen des Freibades sowie im kompletten Sanitärbereich gilt die Maskenpflicht. Der Mindestabstand von 1,50 Metern ist beim Badbesuch durchweg einzuhalten. Zum Teil sollen Hinweisschilder und Markierungen am Boden helfen, den Mindestabstand einzuhalten.

Öffnungszeiten:

Montag

Vormittag Wegen Grundreinigung ist das Bad geschlossen!

Nachmittag 12.15 – 15.15 Uhr

After-Work 16.00 – 19.00 Uhr

Ab 18 Uhr Zutritt für Wasserwacht.

Dienstag

Vormittag 7.15 – 11.30 Uhr (Frühschwimmen)
Nachmittag 12.15 – 15.15 Uhr
After-Work 16.00 – 19.00 Uhr
Ab 18 Uhr Zutritt für Schwimmverein.

Mittwoch

Vormittag 8.30 – 11.30 Uhr
Nachmittag 12.15 – 15.15 Uhr
After-Work 16.00 – 20.00 Uhr (Abendschwimmen)

Donnerstag – Sonntag

Vormittag 8.30 – 11.30 Uhr
Nachmittag 12.15 – 15.15 Uhr
After-Work 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag ab 18 Uhr Zutritt für Schwimmverein.
Samstag bis 10 Uhr Zutritt für Schwimmverein.

Badeweiher Mosbach

Baden im Weiher erlaubt

Der Badeweiher in Mosbach ist geöffnet. Auch hier gelten besondere Auflagen und Vorschriften:

Der Badeweiher ist ein Gewässer ohne Desinfektionsmittel, deswegen gelten hier generell gewisse Infektionsrisiken mit Mikroorganismen.

Bitte halten Sie sich auch am Badeweiher an die Abstandsregeln von 1,50 Metern zu anderen Personen im Wasser und an Land.

Sollten Sie an einem akuten Infekt der Atemwege oder an einer Durchfallerkrankung leiden, sollten Sie nicht baden gehen, um andere Badende nicht zu gefährden.

Aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Sanitärbereiche, WCs und Umkleiden, am Badeweiher Mosbach aus Hygienegründen geschlossen, um eine weitere Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern.



Blühwiesen

Weitere Blühwiesen in Feuchtwangen

Nach erfolgreichem Testversuch im vergangenen Jahr fünf neue Blühflächen angesät

Die Stadt Feuchtwangen erweitert ihr Angebot an artenreichen Blühwiesen: Nachdem im vergangenen Jahr die ersten beiden, testweise angelegten Blühflächen durchweg überzeugen konnten, hat die Stadt nun auf fünf weiteren Flächen neue Blühstreifen angesät. Mit der bewussten Umgestaltung städtischer Wiesen in artenreiche und nützliche Blühgebiete sollen in Feuchtwangen aktiv neue Lebensräume mit ausreichendem Nahrungsangebot für Insekten geschaffen und damit der Erhalt der Artenvielfalt gefördert werden.

Angelegt wurden die neuen Feuchtwanger Blühstreifen jeweils auf einer Fläche in der Ameisenbrücke, im Feuchtwanger Ortsteil Wehlmäusel, am Rand der Feuchtwanger Siedlung „Wannenbad“ sowie nahe der beiden bereits bestehenden Blühwiesen an der Mooswiese und am Schulzentrum. Die Aussaat der speziellen Samenmischung aus über 40 Wild- und Kulturpflanzen übernahm auch in diesem Jahr Landwirt und zweiter Bürgermeister Walter Soldner.



Nahe dem Schulzentrum wurde neben der bereits bestehenden Blühwiese ein neuer Blühstreifen (linker Bildrand zwischen den Bäumen) angelegt, der zusammen mit vier weiteren neuen Blühflächen Insekten ein vielfältiges Nahrungsangebot bieten soll.

Über die positive Resonanz auf die ersten Blühstreifen und das große Engagement – vor allem auch von Privatleuten – bei der Suche nach weiteren geeigneten Flächen zeigte sich Stadtrat und Umweltreferent Ralf Hübsch begeistert. „Nur auf Initiative eines Privaten haben wir so zum Beispiel das passende Areal für die Blühwiese in Wehlmäusel gefunden“, schilderte Hübsch. Besonders schön sei es zudem, die Außenorte Feuchtwangen mit einbeziehen und auch hier artenreiche Blühwiesen ansäen zu können.

Fünffährige Blütezeit ohne neue Aussaat

Die beiden testweise angelegten Blühstreifen vom vergangenen Jahr sollen auch in diesem Sommer wieder eine vielfältige Blütenpracht tragen. Wie Walter Soldner erklärte, musste er auf den beiden Flächen weder neues Saatgut ausbringen, noch die Blühstreifen mähen. „Nach erstmaliger Aussaat sollte die Fläche ein Jahr ruhen“, so der Landwirt. Da die verblühten Pflanzen über den Winter als Schutz und Quartier für Insekten und andere Tiere stehen gelassen werden, sei nach Einschätzung Soldners ein Abmähen und Abräumen der Blühflächen frühestens im kommenden Frühjahr nötig, falls die Pflanzen zu dicht sind und daher nicht genug Licht und Luft zum Wachsen bekommen. Insgesamt soll das Saatgut rund fünf Jahre ohne weiteres Säen halten. Die Zusammensetzung der Blühpflanzen könne sich dabei aber über die Jahre ändern.

Den Antrag auf eine gezielte Umwandlung städtischer Flächen in Blühwiesen hatte Stadtrat Ralf Hübsch im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten im vergangenen Jahr vorgeschlagen und im Februar 2019 im Bauausschuss eingereicht. Die bewusste Gestaltung von Blühwiesen hatte Hübsch damit begründet, „als Kommune eine Vorbildfunktion einzunehmen und aktiv den Erhalt der Artenvielfalt zu fördern“. Als ersten Testversuch hatte Walter Soldner im vergangenen Jahr auf zwei bearbeiteten Flächen nahe des Schulgeländes und im

Sulzachpark nahe der Mooswiese eine spezielle Saatgut-Mischung ausgebracht. Trotz später Aussaat im Juni haben sich die beiden Blühwiesen in der Folge sehr gut entwickelt und ihr vielfältiges Blütenangebot größtenteils bis in den Herbst behalten, sodass Ralf Hübsch in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung stets auf der Suche nach weiteren möglichen Blühflächen ist.

Lärmschutzwall am „Röschenhof“ als große Blühfläche

Zusätzlich wurde vor Kurzem auch der neu errichtete Lärmschutzwall entlang des Baugebietes „Röschenhof“ in eine große Blühfläche umgestaltet. Mit dem Verfahren der Anspritzbegrünung wurde dazu ein flüssiges Gemisch aus regionalem Saatgut, Holzfasern, organischem Kleber und Wasser über eine Pumpe an die entsprechenden Flächen aufgespritzt. Wie Umweltreferent Ralf Hübsch mitteilte, kam hierbei ebenfalls ein vielfältiges Saatgut aus unterschiedlichen regionalen Wildkräutern zum Einsatz.

Durch das Verfahren der Anspritzbegrünung können großflächige und vor allem auch schwer zugängliche Bereiche und Hänge einfach und schnell begrünt werden. Mittels Aufspritzen des flüssigen Gemisches kann das Saatgut gleichmäßig verteilt und durch den beigefügten organischen Kleber erosions- und ausschwemmsicher fixiert werden. Das Hinzufügen der Holzfasermischung ermögliche zudem eine erhöhte Speicherung von Wasser, schütze das Saatgut vor Trockenheit und mache eine zusätzliche Bewässerung der Flächen nach der Begrünung nicht mehr nötig. Je nach Witterung soll das Saatgut nun innerhalb von vier bis sechs Wochen anwachsen. Begrünt wurden neben dem Lärmschutzwall auch die Wasserrinne entlang der neuen Entlastungsstraße sowie die Grünflächen des neuen Kreisverkehrs an der Kreisstraße AN 41.



Mit einem vielfältigen Saatgut aus verschiedenen regionalen Wildkräutern wurde der neue Lärmschutzwall entlang des Baugebietes „Röschenhof“ in eine Blühfläche umgestaltet. Besonders auffällig ist aktuell noch die grüne Farbe, welche rein biologisch ist und der Fachfirma als Markierung beim Aufspritzen diente.

Kreuzgangspiele 2020/Neues Spiel, neues Glück

Etwas andere Proben für die Festspiele

Proben für die Sonderspielzeit in Feuchtwangen starteten am 3. Juni

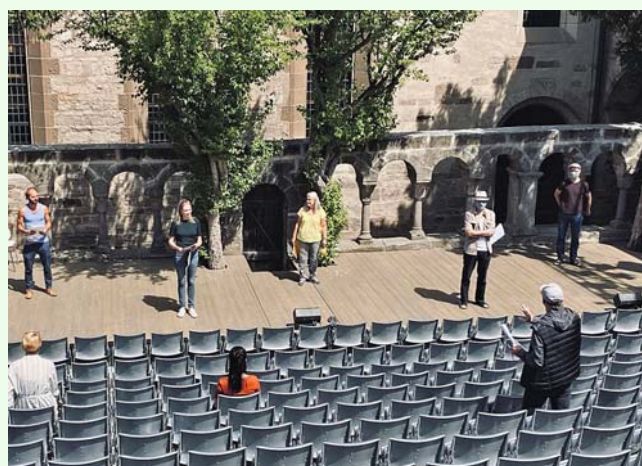
Es geht los! Mit fast genau zwei Monaten Verspätung begannen die Proben für den Feuchtwanger Festspielsommer Anfang Juni. Allerdings ist fast alles anders als ursprünglich geplant: Das Programm der Spielzeit 2020 wurde komplett in den Sommer 2021 verschoben und für die Zeit vom 1. Juli bis zum 16. August hat sich Intendant Johannes Kaetzler mit seinem Team ein Sonderprogramm erdacht, das in seiner Form – nicht nur für die Kreuzgangspiele – einzigartig ist. Herzstück des Programms, das unter dem Motto „Neues Spiel, neues Glück“ insgesamt 80 Vorstellungen umfasst, ist die Reihe „Passionen“. In jeder der sieben Spielwochen widmet sich diese Reihe frei nach der Novellensammlung „Il Decamerone“ von Giovanni Boccaccio je einem Thema, dabei unter anderem dem Glück, dem Herzschmerz, der Klugheit und der Liebe. Deshalb begannen die Proben der diesjährigen Festspiele auch mit einer Einführung in den Text und die Konzeption sowie mit einer ersten Leseprobe aus der Feuchtwanger Stückfassung – Coronabedingt mit Mundschutz.

Überhaupt war Vieles anders auf dieser ersten Probe im Kreuzgang. Begrüßt wurde das Ensemble zwar wie in den Vorjahren von Feuchtwangens Erstem Bürgermeister Patrick Ruh, der in seinem Grußwort noch einmal betonte, wie sehr die Stadt hinter den Festspielen steht. Doch schon am Abstand der SchauspielerInnen untereinander wurde deutlich, dass Theater ab jetzt anders sein wird. Festspielintendant Johannes Kaetzler sprach von einer Zäsur, die die Kreuzgangspiele, aber auch das Theater insgesamt, in diesen Zeiten erlebe. Dieser Einschnitt hätte Auswirkungen auf Spielweise und Ästhetik weit über die aktuelle Spielzeit hinaus, aber er birgt auch die Chance, neue Wege zu gehen und neue Möglichkeiten zu entdecken. Dieser künstlerischen und organisatorischen Herausforderung wollen sich die Kreuzgangspiele in der Zukunft stellen.

Fast schicksalhaft erscheint in diesem Kontext der ursprüngliche Plan, William Shakespeares Komödie „Ende gut, alles gut“ im Kreuzgang zu spielen. Hier weist nicht nur der Titel auf eine imaginierte, erhoffte positive Zukunft. Auch der Inhalt, mit dem sich der englische Dramatiker direkt auf eine Geschichte aus der Novellensammlung Boccaccios bezieht, war Wegweiser und Inspirationsquelle für eine aktuelle Sonderspielzeit, die nicht nur in der Gegenwart das Besondere verspricht, sondern die in der Zukunft weiterwirken wird. So starten die

Feuchtwanger Festspiele motiviert und kraftvoll in eine aufregende Probenzeit. Die erste Abendpremiere findet am 1. Juli, um 20.30 Uhr statt; das Kinder- und Familienstück „Zwergenparty auf der Pirateninsel“ hat am Samstag, den 4. Juli, 16.15 Uhr Premiere. Die Stücke im Nixelgarten starten am 10. Juli mit „Du bist meine Mutter“; für Kinder ist hier ab 16. Juli das Stück „Nulli und Priesemut: Gibt es auch Brummer, die nach Möhren schmecken?“ zu sehen.

Informationen zu den Festspielen und zum Sonderspielplan „Neues Spiel, neues Glück“ gibt es auf unserer Internetseite www.kreuzgangspiele.de sowie im Kulturbüro unter 09852/904-44 und per Mail an mail@kreuzgangspiele.de



Leseprobe einmal anders: Auf Abstand und mit Mundschutz kam das Ensemble der Kreuzgangspiele am 3. Juni zu einer ersten Probe zusammen.

Foto: © Kreuzgangspiele



Feuchtwangen erhält Spende über 8.500 Masken

Weiterverteilung der Masken an Pflegeeinrichtungen und soziale Institutionen in Feuchtwangen

Die Stadt Feuchtwangen freut sich über eine Spende von 8.500 zertifizierten Mund-Nasen-Schutzmasken aus China. Die Spende geht auf eine Initiative des Familienunternehmens REHAU zurück, das in Feuchtwangen einen Produktionsstandort mit zwei Werken hat.

Wie Thomas Schoppik, Director Human Resources bei der REHAU, erläuterte, stand hinter der Spendenaktion die Idee, das vorhandene REHAU Einkaufsnetzwerk in Hongkong zu nutzen und aktuell dringend benötigte Masken von China nach Deutschland zu bringen. „Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Krise sind Solidarität und Zusammenhalt wichtig“, so Schoppik. „Wir wollten daher unsere gute internationale Vernetzung nutzen, um auch hier in Feuchtwangen einen Teil dazu beizutragen, die Krise zu bewältigen.“

Bürgermeister Patrick Ruh nahm die Maskenspende vor dem Rathaus entgegen und zeigte sich „sehr dankbar für das beispielhafte Engagement in der Kreuzgangstadt“. Die Stadt Feuchtwangen verteilte die 8.500 Masken an heimische Pflegeeinrichtungen, Seniorenheime und andere soziale Institutionen in Feuchtwangen weiter.



Eine Maskenspende der REHAU überreichten Thomas Schoppik (vorne rechts) und Betriebsarzt Dr. Detlef Fuchs (vorne links) an Bürgermeister Patrick Ruh (vorne Mitte). Weiterverteilt wurden die Masken unter anderem an (hintere Reihe v.l.): Gabriele Wilferth, Pflegedienstleitung des Senioren- und Pflegeheims Feuchtwangen und Irina Reim, Geschäftsführerin der Diakonie Feuchtwangen sowie (mittlere Reihe v.l.): Heike Bermanseder, Pflegedienstleitung des ASB-Seniorenheims und Verena Großhauser, Einrichtungsleitung des Senioren- und Pflegeheims Feuchtwangen.

Musikschule Feuchtwangen

Instrumenten-Karussell ab Oktober 2020

Für Vorschul- und Grundschul Kinder ab 5 Jahren, die noch unentschlossen sind bei der Wahl eines Instruments! Die Kinder erhalten pro Instrument 4 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (Gruppenstärke 3–4 Kinder). Einige „tragbare“ Instrumente, wie zum Beispiel Blasinstrumente, können die Kinder während dieser Zeit auch mit nach Hause nehmen. Folgende Instrumente werden vorgestellt: Blockflöte, Gitarre, Klavier, Querflöte, Saxophon und Schlagzeug!

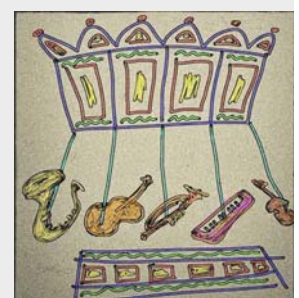
Kursdauer: Oktober 2020 bis April 2021
Wann/Wo: Mittwoch/Musikschule Feuchtwangen
Preis: Gesamtpreis € 210,- oder 7 Raten à € 30,- (Wohnort in FEU) Tarif B (auswärtige Schüler) auf Anfrage



Das Anmeldeformular für die Elementar- und Grundstufe finden Sie online: <https://www.musikschule-dinkelsbuehl.de/anmeldung-kontakt/anmeldung>
 Änderungen vorbehalten!

Musikschule Dinkelsbühl – Feuchtwangen – Herrieden – Wassertrüdingen e.V.

Verwaltung:
 Nördlinger Str. 20
 91550 Dinkelsbühl
 Tel. 09851/55 32 34
 Fax 09851/55 32 35
 E-Mail: info@musik-schule.org



NEUZUGÄNGE IN DER STADTBÜCHEREI FEUCHTWANGEN

Neuzugänge Sachbücher und Romane



Neuzugänge für Kinder und Jugendliche



Alle Neuzugänge finden Sie in unserem Online-Katalog unter <https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei/leserkonto-bibliothekskatalog> oder in unserem WebOPAC Mobile als WebApp für Ihr Smartphone



Haus Binz • Webergasse 7 • 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852 – 34 56 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei
Öffnungszeiten: Di u. Fr 9–13 u. 14–15, Mi u. Do 15–18, Sa 9–12 Uhr

Johann Georg von Soldner „live“ und Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt

Am **26. Juni um 19 Uhr** wird das Feuchtwanger Ausnahmetalent **Johann Georg von Soldner** zum ersten Mal in diesem Jahr von seinem spannenden Leben berichten und seine Zuhörer in die Geheimnisse der Triangulierung einweihen. Vorgesehen ist, dass Herr Six in die Rolle des berühmten Feuchtwangers schlüpfen wird (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Außerdem finden am **21. und 28. Juni um 15 Uhr** wieder öffentliche **Stadtführungen** statt.

Treffpunkt für alle Führungen ist vor der Tourist Information am Marktplatz.

Folgende Maßnahmen müssen dabei jedoch bei allen Führungen beachtet werden:

Maximal 15 Teilnehmer (inkl. Gästeführer).

Gästeführer und Gäste müssen einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

Ein Mindestabstand von 1,5 Metern muss zwischen Gästen und Gästeführer eingehalten werden.

Die Kontaktdaten der Teilnehmer müssen im Vorfeld erfasst werden.



Aufgrund dieser Vorgaben empfehlen wir eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter touristinformation@feuchtwangen.de oder Tel. 09852/904-55.

Bitte beachten Sie auch, dass es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen oder im schlimmsten Fall auch zu Absagen kommen kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns!

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, touristinformation@feuchtwangen.de



Johann Georg von Soldner lädt wieder zu besonderen Stadtführungen ein. Foto: © TI Feuchtwangen, Christoph Bender



Das Sommerferienprogramm nimmt Gestalt an

Nachdem seit Kurzem wieder Angebote und Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit möglich sind, laufen die Planungen und Vorbereitungen des städtischen Jugendbüros für ein möglichst umfangreiches und vielseitiges Sommerferienprogramm auf Hochtouren. Volles Verständnis gilt den Veranstaltern, welche aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln in diesem Jahr keine eigenen Maßnahmen durchführen können. Sei es aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung ihrer Angebote, des erforderlichen personellen und organisatorischen Mehraufwandes, oder der notwendigerweise reduzierten Teilnehmerzahlen – nicht jede Veranstaltung kann auf die gegebenen Umstände angepasst werden. Umso mehr wird von Seiten des Jugendbüros versucht, mit den vorhandenen Ressourcen eine Vielzahl eigener Angebote zu kreieren. Ebenso sind noch etliche Veranstalter dabei, mögliche Alternativen zu entwickeln. Auch neue Angebote können noch aufgenommen werden. Das Jugendbüro gibt hier gerne Hilfestellung.

Ein allgemeines Hygienekonzept für das Ferienprogramm wurde bereits erstellt und wird bezüglich der jeweiligen Besonderheiten der Einzelveranstaltungen konkretisiert. Eingesehen werden kann dieses auf der Feuchtwanger Homepage (www.feuchtwangen.de/Leben&Wohnen/Jugend/Ferienprogramm).

In der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes werden dann die speziellen Modalitäten des diesjährigen Ferienprogramms genannt, bevor das Programmheft freigeschaltet und die Online-Anmeldungen ab Montag, 6. Juli, möglich sein sollen.

Für weitergehende Informationen und Fragen steht das städtische Jugendbüro, Jahnstraße 4 (Telefon: 09852/12 10; Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de) gerne zur Verfügung.

Seniorenfahrt findet nicht statt

Aufgrund der aktuellen Situation durch das Corona-Virus und den damit verbundenen Beschränkungen wird es in diesem Jahr keine Seniorenfahrt mit dem 1. Bürgermeister Patrick Ruh geben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Feuchtwanger Gastronomie in der Corona-Krise

Fränkische Wirtshauskultur in Feuchtwangen wieder genießen

Gastronomie hat Hygienekonzept umgesetzt – „Kein Grund für Verunsicherung“

Die Bedienungen bringen mit Mundschutz und Handschuhen das Essen und Trinken an den Platz. Die Tische stehen in einem Abstand von mindestens 1,50 Meter zu einander, Dekorationen auf den Tischen sind nicht erlaubt. Die Gastronomie in Bayern darf seit dem 25. Mai ihre Gäste wieder sowohl im Außen- als auch Innenbereich ihres Restaurants bewirten.

„Die momentanen Bedingungen bedeuten für uns Gastronomen zwar einen höheren Aufwand, jedoch wollen wir unseren Gästen trotz Hygieneauflagen eine entspannte Wohlfühlatmosphäre bieten“, verdeutlichte Ilonka Sindel, Stadträtin, Referentin für Tourismus und auch Tochter eines traditionsreichen Feuchtwanger Familienbetriebs. Das Einhalten der coronabedingten Auflagen ist aktuell die einzige Möglichkeit für die Gastronomen, ihren Betrieb für Besucher wieder zu öffnen. Gleichzeitig soll unter den Vorschriften aber nicht der Charme an einem Besuch im Restaurant und damit auch der Spaß am Essengehen leiden. Bei den Gästen sorgen die aktuelle Situation und die Corona-Vorschriften der Gastronomie manchmal für etwas Verunsicherung, wie Ilonka Sindel berichtete.

„Die Feuchtwanger Gastronomen haben in den vergangenen Wochen das vom Land Bayern auferlegte Hygienekonzept in ihren Betrieben gewissenhaft umgesetzt, um die Sicherheit unserer Besucher zu gewährleisten“, erklärte die Stadträtin ausdrücklich. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln wird für die Gäste demnach das Risiko der Ansteckung bei einem Besuch in einem lokalen Feuchtwanger Gasthaus minimiert. „Wir freuen uns auf jeden einzelnen Gast und geben täglich unser Bestes, damit sich unsere Besucher trotz der besonderen Situation bei uns wohlfühlen“, machte Sindel deutlich. „Schließlich wollen wir auch für unsere Gäste da sein, damit sie in diesen schwierigen Zeiten zumindest wieder ein kleines bisschen Normalität erleben und genießen können.“

„Der Lockdown hat uns wie ein Tsunami getroffen“

Insgesamt acht Wochen musste der normale Gastronomiebetrieb komplett aussetzen. „Der absolute Lockdown im März hat uns wie ein Tsunami getroffen“, schilderte die Gastwirtstochter rückblickend. „Völlig unvorbereitet mussten wir unsere Häuser von einem Moment auf den

nächsten schließen.“ Zurückgeblieben seien Ratlosigkeit und viele offene Fragen. Eine knappe Woche hätten die Gastronomen in der Folge schon gebraucht, um sich bewusst zu machen, dass die Beschränkungen nicht in ein paar Tagen wieder vorbei sind, sondern deutlich länger andauern werden. „Um unser Geschäft trotz Schließung in irgendeiner Weise aufrechtzuerhalten, mussten wir folglich nach Alternativen suchen“, informierte Sindel.

Bereits Anfang April, nur knapp zwei Wochen nach dem vollständigen Lockdown, hatten fast alle Feuchtwanger Gastronomiebetriebe neue To-Go- und Lieferangebote entwickelt. „Abgesehen von unseren heimischen Pizzerien mussten wir hierbei alle einen Schritt ins Unbekannte und Ungewisse wagen“, so Sindel. Innerhalb weniger Tage haben die Feuchtwanger Gastronomen die Sparte „To-Go“ ohne bisherige Erfahrung neu erschließen müssen. „In Vorbereitung mussten neue Speisekarten, spezielle Verpackungen, die Abholorganisation sowie gezielte Werbung erarbeitet werden“, fasste die Stadträtin zusammen. „Langweilig wurde uns während der Schließung definitiv nicht.“

Stetiges Auf und Ab in den vergangenen Wochen

„Für unsere Mühen und die eigens entwickelten Aktionen erhielten wir nach kurzer Anlaufzeit großartigen Zuspruch aus der Bevölkerung“, zeigte sich Sindel im Namen aller Gastronomen dankbar. Gerade über Ostern sei der Zusammenhalt Feuchtwangens immens gewesen und das Geschäft sehr gut gelaufen. „Für uns war diese Solidarität noch einmal die Bestätigung dafür, dass Feuchtwangen hinter seiner heimischen Gastronomie steht und wir trotz strenger Auflagen für unsere Gäste immer weitermachen werden“.

Mit der offiziellen Öffnung der Biergärten am 18. Mai folgte der lang ersehnte Lichtblick für die Feuchtwanger Gasthäuser. „Sowohl wir Gastronomen als auch die Bürgerinnen und Bürger konnten den Beginn der diesjährigen Biergarten-Saison kaum erwarten“, erläuterte die Feuchtwanger Tourismusreferentin. Auch dank des guten Wetters sei die Öffnung der Biergärten äußerst vielversprechend verlaufen. Diesem Glücksgefühl aus Sicht der Gastronomie folgte laut Ilonka Sindel bereits wenige Tage später der nächste Tiefpunkt infolge von schlechtem Wetter.



Umfassendes Hygienekonzept in Feuchtwanger Gasthäusern

Auch nach den stetigen Lockerungen und der Wiedereröffnung des Innenbereichs läuft der Gastronomiebetrieb in der Kreuzgangstadt derzeit immer noch verhalten. Vor allem auch die kleineren Kneipen mit wenig Platz im Innenraum litten unter den Beschränkungen sehr. „Von normalen Geschäften in dieser Jahreszeit sind wir alle noch weit entfernt“, schilderte die Referentin für Tourismus. „Wir hoffen jedoch, dass sich die Gäste nicht verunsichern lassen und wieder häufiger die Wirtshäuser und Kneipen aufsuchen.“ Die Feuchtwanger Gastronomie habe sich in den vergangenen Monaten nicht ausgegüht, sondern auch in enger Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Stadtmarketing und der Touristik, intensiv neue Formate und Konzepte entwickelt, um den Betrieb trotz Corona so normal wie möglich aufrechtzuerhalten und einen Besuch in den heimischen Betrieben für alle Gäste möglichst sicher zu gestalten.

Entsprechend den aktuell geltenden Hygienevorschriften werden in den Feuchtwanger Gasthäusern die Abstandsregeln eingehalten. Die Gäste müssen beim Betreten und Verlassen der Restaurants einen Mund-Nasen-Schutz tragen, dürfen diesen am Tisch jedoch abnehmen. Im Zuge

des Sicherheitskonzeptes muss jeder Besucher oder bei Familien ein Mitglied seine Daten mit Name und Erreichbarkeit sowie Datum und Uhrzeit seines Restaurantaufenthaltes angeben, um im Falle einer Erkrankung die möglichen Infektionswege nachvollziehen zu können. „Die Daten werden vier Wochen unter strikter Einhaltung des Datenschutzes bewahrt und anschließend wieder vernichtet“, versichert die Stadträtin. Probleme oder Diskussionen mit Kunden erleben sie dabei sehr selten. „Die Leute halten sich bislang sehr gut und diszipliniert an die Regeln.“ Ab und zu hätten einzelne Gäste unbewusst ihren Mundschutz vergessen, aber nach einer kurzen Erinnerung sofort angelegt.

„Die Regeln werden uns mit Sicherheit noch länger begleiten“, zeigt sich Sindel mit Blick auf die Zukunft überzeugt. Daher sei es umso wichtiger, sich von den Vorschriften nicht abschrecken zu lassen. „Die Leute müssen merken, dass sie sich bei ihrer heimischen Gastronomie trotz Corona-Auflagen und Beschränkungen wohlfühlen können.“ Die Leute sollen sich wieder auf das Essen gehen freuen und die großartige Fränkische Wirtshauskultur in Feuchtwangen genießen können, wünsche sich Ilonka Sindel für die kommenden Wochen und Monate.



Stadt
Feuchtwangen

Wir suchen für unser Freibad ab sofort eine

Badeaufsicht (m/w/d)

Voraussetzungen sind Rettungsschwimmerabzeichen in Silber oder einen entsprechenden alternativen Nachweis (kombinierte Rettungsübung, HLW und Erste Hilfe Kurs) sowie ein Mindestalter von 18 Jahren.

Sofern Sie noch kein silbernes Rettungsschwimmerabzeichen oder einen alternativen Nachweis besitzen, können wir Ihnen gerne weiterhelfen.

Bewerbungen werden an die Stadt Feuchtwangen,
Postfach 12 57, 91555 Feuchtwangen, erbeten.
Tel. Auskunft unter 0151 / 1456 7999.

- Anpassung der Erschließungsstraße an den Bestand
- Streichung der Festsetzung zur Stellung der baulichen Anlagen
- Überarbeitung der Festsetzungen zur Gestaltung der Gebäude und Dächer
- Anpassung und Ergänzung der Festsetzungen zur Wasserwirtschaft
- Anpassung und Ergänzung der Festsetzungen zur Grünordnung

Durch die Änderungen werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter bestehen nicht. Anhaltspunkte, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind, bestehen ebenfalls nicht. Somit ist das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB für die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplanes möglich.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 abgesehen; § 4c BauGB wird nicht angewandt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Baumschule“ ist aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan entwickelt. Eine parallele Änderung des Flächennutzungsplans ist nicht erforderlich. Die Flächengröße des Geltungsbereiches umfasst insgesamt ca. 3,3 ha.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt abgegrenzt:

Amtliche Bekanntmachungen

■ 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Wohnbaugebiet „Baumschule“ in Vorderbreitenthan im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat mit Beschluss vom 23.10.2019 die 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohnbaugebiet Nr. 2 „Baumschule“ mit integriertem Grünordnungsplan in Vorderbreitenthan beschlossen.

Anlass, Ziele und Zwecke der Planung:

Im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Baumschule“ werden folgende Änderungen des Ursprungsbebauungsplanes aus dem Jahr 1998 vorgenommen:

- im Westen durch die Ortsstraße mit den Fl.Nrn. 48/1 und 137 sowie das Grundstück mit der Fl.Nr. 47
- im Süden durch die Baugrundstücke mit den Fl.Nrn. 42, 42/1, 43, 43/1 und 164 sowie den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 165
- im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 160
- im Osten durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 165

Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 161, 161/1, 161/2, 161/3, 161/4, 161/5, 161/6, 161/7, 161/8, 161/9, 161/19, 161/20, 161/21, 161/22, 161/23, 161/24, 161/25, 161/26, 161/27, 161/28, 162, 163 und 251/28 sowie Teilflächen der Grundstücke mit den Fl.Nrn. 42/1 und 47 der Gemarkung Vorderbreithenthann.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Baumschule“ in der Fassung vom 23.10.2019 liegt einschließlich der Begründung **in der Zeit vom**

29.6.2020 bis einschließlich 31.7.2020

bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo.–Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo.–Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do 14.00 bis 18.00 Uhr) aus und kann dort – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 09852/904-249 – eingesehen werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können in Schriftform (auch eMail) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Fragen können auch telefonisch (09852/904-249) oder per eMail (Alexandra.Reif@feuchtwangen.de) geklärt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Pandemielage ein Erscheinen nur mit Mundschutz erfolgen kann.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung>) einsehbar.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können nach § 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Baumschule“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 19.06.2020

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 4.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung:	Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen
Zeitraum:	1.8.2020–31.8.2020
Besonderheiten:	keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine individuelle, persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de



Ab sofort können Sie Termine für Ihre Anliegen im BürgerAmt buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine individuelle, persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab. **Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtag statt.



■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Büro: Am Zwinger 1, 91555 Feuchtwangen,
Tel.: 09852/904-183 oder 09861/8739309, Mobil: 0160/8822181,
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Reißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **im Stadtgebiet am Dienstag, den 30.6.2020 und in den Ortsteilen am Mittwoch, den 1.7.2020.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag	8.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr (Mai bis September, nur mit Termin)

Über die Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Abfall/Wertstoffhöfe können Sie hierfür ein Ticket erstellen

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (so weit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

■ Kleine Galerie

Sommerausstellung der Freizeit- und Hobbykünstler vom 11.5.2020 bis 30.8.2020

Öffnungszeiten:

während den Ausstellungen täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 14.00–18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag – Freitag	9.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Sonntag	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturbüro und die Theaterkasse öffnen am Dienstag, den 2. Juni wieder für den Publikumsverkehr. Dann sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag–Freitag	9.00–12.30 Uhr
Montag–Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Während unserer Sonderspielzeit vom 1. Juli bis 16. August 2020 sind wir an Spieltagen für Sie da:

Mittwoch–Freitag	9.00–12.30 Uhr und 14.00–20.30 Uhr
Samstag–Sonntag	14.30–20.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00–18.00 Uhr
Freitag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Samstag	von 9.00–12.00 Uhr

■ Städtisches Jugendhaus, Jahnstr. 4

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Jugendhaus vorübergehend geschlossen.

■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung
Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;
Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de



Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

Integration und Inklusion: Anja Kirchberger

Tel: 09852/904-109, E-Mail: anja.kirchberger@feuchtwangen.de
Ab sofort sind, nach telefonischer Absprache, auch wieder Termine zum persönlichen Gespräch im Rathaus Gebäude 2, Zimmer 24 möglich.

■ **Sozialdienst – allgemein**

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

■ **Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.**

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/67 88-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Tagespflege vorübergehend geschlossen.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Barbara Ritter
Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ **Diakonisches Werk**

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,
E-mail: dw-feu@t-online.de



Aufgrund der aktuellen Situation ist das Diakonische Werk nur nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Telefonische Beratung unter 09852/18 74

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

■ **Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.**

Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter

Tel. 0981/96 90 622

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ **Tafel Feuchtwangen**

– Essen wo es hingehört –

TAFEL



FEUCHTWANGEN

Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner

Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Gerade unser Einfahrerteam sucht im Moment dringend Unterstützung.

Wir freuen uns auf Sie.

■ **Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie**

Bei Interesse bitte Kontakt bei jeweiligem Ansprechpartner aufnehmen oder direkt im Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage:

Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de



Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

OASE – Gemeinschaft für Pflegebedürftige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6 78 80

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung
Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt
Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:

09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)
Mail: ak-fluechtlingshilfe.feugmx.de

■ Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen,
Tel. 09852/61 55 10, Fax 09852/61 56 30

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-55 55

■ EUTB

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Wir sind weiterhin für Sie da! Beratungen finden derzeit nicht vor Ort, sondern per Telefon und Mail statt:

- Montag: 13.00–18.00 Uhr
- Dienstag: 13.00–17.00 Uhr
- Mittwoch: 13.00–17.00 Uhr
- Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Freitag: 11.00–15.00 Uhr

Kontakt: Tel: 0981/977 758 50,
E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

■ Migrationsberatung

für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Philipp Schiffers, Sozialarbeiter BA (FH), Tel. 0151/51409137

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137

e-mail:migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund

EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung.

Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.

Vereinbarung unter Tel. 0152/34777641

Beraterin: Maria Ottilie Schmidt, Sozialarbeiterin BA

E-mail: ottilie.schmidt@ejsa-rot.de

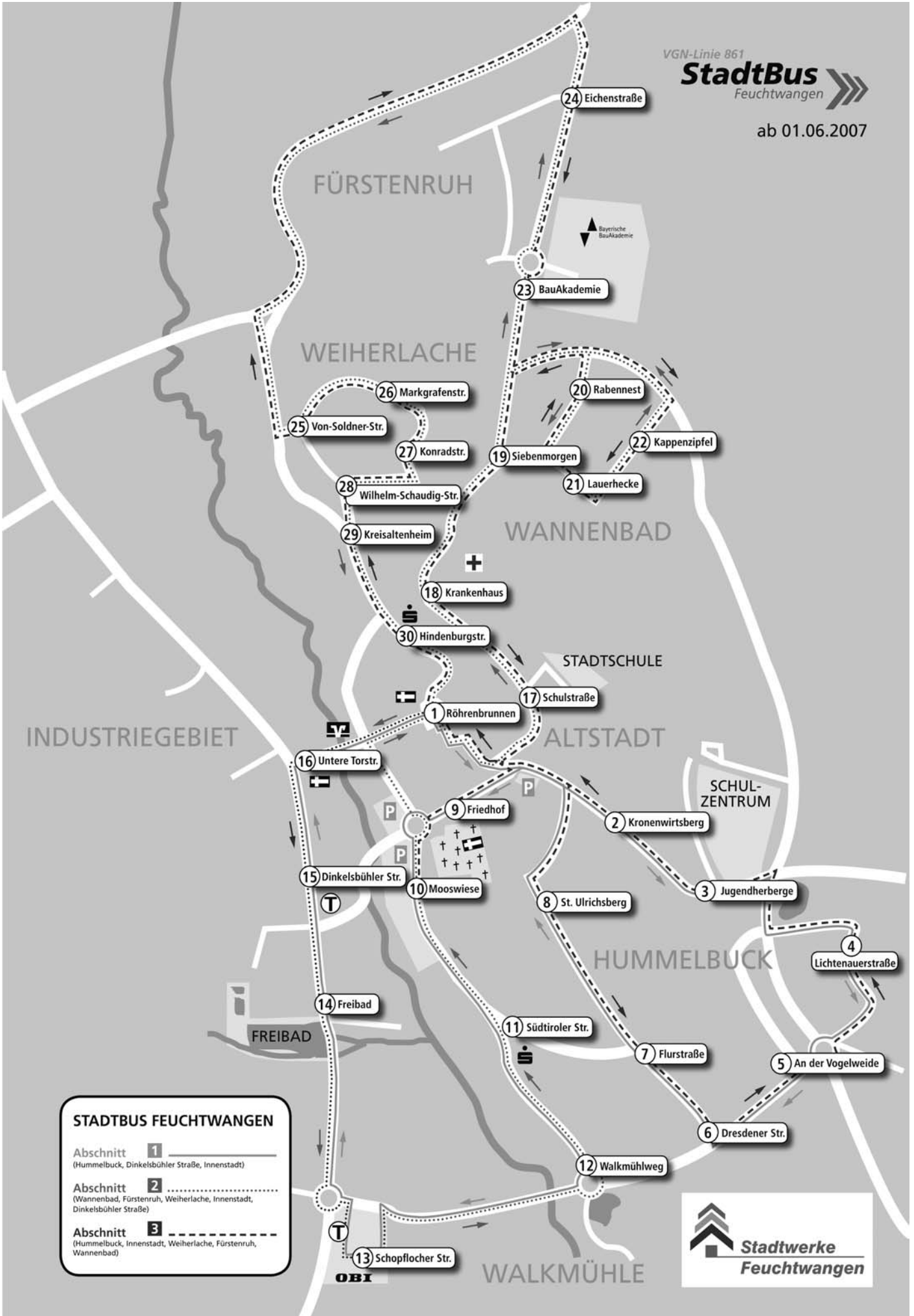
EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH – Jugendmigrationsdienst – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg o.d.T.



VGN-Linie 861

StadtBus
Feuchtwangen

ab 01.06.2007



STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)





VGN-Linie 861



ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.



Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Öffnungszeiten Juni bis August:

Dienstag bis Freitag: 14.00–20.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11.00–20.00 Uhr

Führungen und Museumspädagogik nach Vereinbarung.



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten März bis Oktober:

Mittwoch bis Freitag:
10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:
für Gruppen ab 10 Personen
nach Vereinbarung

Sängermuseum Feuchtwangen
Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
(Mundschutz, Mindestabstand, etc.)
sind zu beachten.

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag, 19.6.2020 von 7.30–12.30 Uhr
Freitag, 26.6.2020 von 7.30–12.30 Uhr
Freitag, 3.7.2020 von 7.30–12.30 Uhr

■ Fundsachen

1 Brille, 1 Geldbörse, 1 Tasche, 1 Motorroller, 1 Cityroller

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 20.6.2020/21.6.2020
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Manfred Zink, Kronacher Str. 1
91522 Ansbach, Tel. 0981/36 94

Samstag/Sonntag, 27.6.2020/28.6.2020
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Dietrich Müller, Industriestr. 17
91580 Petersaurach, Tel. 09872/23 82

Samstag/Sonntag, 4.7.2020/5.7.2020
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Birgit Klara Schidzik, Klostersgasse 18
91541 Rothenburg ob der Tauber, 09861/30 63

Apotheken-Notdienst

19. 06.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
20. 06.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
21. 06.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
22. 06.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
23. 06.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
24. 06.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
25. 06.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
26. 06.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
27. 06.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
28. 06.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
29. 06.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
30. 06.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
01. 07.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
02. 07.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.



■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte): 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

■ Elektro-Notdienst

20.6.2020 – 26.6.2020

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700

Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

27.6.2020 – 3.7.2020

Fa. Freitag, Archshofen 5, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/6169747

Fa. Neidenberger, Aichenzeller Str. 9, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/6728-0

Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste und Gebete am Altar gibt es eine Begrenzung der Personenzahl und es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona. Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de



Sonntag, 21.6.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

Dienstag, 23.6.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

19.00 Uhr **Dekanat Kapitelsaal:** KV-Sitzung (nicht öffentlich); Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 24.6.2020

19.30 Uhr **Friedhof St. Michaelis:** 1. Sommerandacht (im Freien); Dekan Martin Reutter

Donnerstag, 25.6.2020

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

Sonntag, 28.6.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst, Pfarrer Wigbert Lehner

Dienstag, 30.6.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

Mittwoch, 1.7.2020

8.00 Uhr **Stiftskirche, alte Sakristei:** Morgengebet

19.30 Uhr **Friedhof St. Michaelis:** 2. Sommerandacht (im Freien); Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 2.7.2020

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

19.00 Uhr Mitarbeiterstammtisch der EJ (zur Zeit nur digital) – Jeden ersten Donnerstag im Monat – Treffpunkt aller Mitarbeiter der Jugendarbeit im Dekanat Feuchtwangen; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), Dekanatsjugendkammer

■ Sommerandachten auf dem Friedhof

Ab 24. Juni finden wieder jeweils mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Friedhof unsere Sommerandachten statt. Aufgrund der derzeit gültigen staatlichen Regelungen können wir unsere Andachten in diesem Jahr nicht in der Kirche feiern und versammeln uns stattdessen im Freien auf dem Vorplatz der Kirche. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 Personen begrenzt. Die Einhaltung eines Sicherheitsabstands und das Tragen einer Maske sind vorgeschrieben.

Thematisch geht es in diesem Jahr um bekannte und weniger bekannte biblische Personen aus dem Alten und Neuen Testament. Die Andacht am 22. Juli feiern wir in guter Tradition wieder in ökumenischer Verbundenheit mit der katholischen Kirchengemeinde.

Pfarrer Jörg Herrmann

An der Michaeliskirche Feuchtwangen
Sommerandachten 2020
Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Freien
„Kennen Sie mich? - Biblische Persönlichkeiten“

24. Juni	Philippus	Dekan Reutter
01. Juli	Tamar	Pfarrer Lehner
08. Juli	Onesimus	Pfarrer Wild
15. Juli	Rebekka	Pfarrer Bachmann
22. Juli	Hosea	Pfarrer Matejczuk/Herrmann
29. Juli	Epaphroditus	Dekan Reutter
05. August	Lydia	Pfarrer Winter
12. August	Nabot	Pfarrer Herrmann
19. August	Micha	Pfarrer Winter
26. August	Batseba	Pfarrer Bachmann

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Mosbach:

Sonntag, 21.6.2. – Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst: für Mosbach, Tribur, Bergnerzell, Kirche Mosbach

10.30 Uhr Gottesdienst: für Kühnhardt, Reichenbach, Seiderzell, Kirche Mosbach

Sonntag, 28.6. – 3. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst: für Mosbach, Tribur, Bergnerzell, Kirche Mosbach

9.30 Uhr Gottesdienst: für Kühnhardt, Reichenbach, Seiderzell, Kirche Mosbach

Bitte denken Sie an die Mund-Nase-Bedeckung und Ihr Gesangbuch.

Larrieden:

Sonntag, 21.6. – 2. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Sonntag, 28.6. – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst: für Larrieden, Kirche Larrieden

10.30 Uhr Gottesdienst: für Larrieden Siedlung, Heiligenkreuz, Oberhinterhof, Unterhinterhof, Kirche Larrieden

Bitte denken Sie an die Mund-Nase-Bedeckung und Ihr Gesangbuch.

Breitenau

Mittwoch, 24. Juni

19.00 Uhr Andacht, Pfarrer Jürgen Rosen

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl und die notwendige Mund-Nase-Bedeckung!

Dorfgrütingen

Mittwoch, 24. Juni

20.00 Uhr Andacht, Pfarrer Jürgen Rosen

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl und die notwendige Mund-Nase-Bedeckung!



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Liebe Freunde und Besucher der Liebenzeller Gemeinschaft,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bis auf Weiteres feiern wir unsere Gottesdienste sonntags um 10.30 Uhr über Videokonferenz. Wir freuen uns über den guten Zuspruch und laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein. Sie können sich per Smartphone, Tablet, PC oder Telefon einwählen und den Gottesdienst live miterleben.

Die Zugangsdaten erhalten Sie bei Jochen Kümmerle (jochen.kuemmerle@lgy.org oder Telefon: 09852/44 50).

Wer keine Möglichkeit hat, sich in diese Gottesdienste einzuwählen, kann im Gemeinschaftshaus am Kronenwirtsberg 18 eine Live-Übertragung miterleben. Da die Plätze aufgrund der derzeitigen Auflagen begrenzt sind, muss man sich vorher bei Sieglinde Steinbauer anmelden (Telefon: 09852/61 51 33).

Sobald wir wieder Präsenzgottesdienste in unserem Gemeinschaftshaus feiern, informieren wir darüber auf unserer Seite <https://www.lgv-feuchtwangen.de/>

Aktion #hoffnungteilen

Die Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen unterstützt die Aktion Hashtag #hoffnungteilen: hoffnungteilen.lg-wtr.de



„Werde selbst zum „Hoffnungsteiler“ und mach deiner Familie, Freunden und Bekannten Mut mit einem unserer Hoffnungsverse. Einfach per E-Mail, WhatsApp oder in den sozialen Medien mit dem Hashtag #hoffnungteilen weitergeben und so Hoffnung verbreiten. Gerade in einer Zeit, wo ein Virus und die damit verbundene Angst und Unsicherheit in den Medien so präsent ist, wollen wir mit der Hoffnung, die uns unser Glaube gibt, ein Zeichen dagegen setzen. Danke für's „Hoffnungsteiler“ werden!“

Jesus sagt: „In mir habt ihr Frieden! Hier auf der Erde werdet ihr viel Schweres erleben. Aber habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden.“

die Bibel, Johannes 16,33

Frieden ist ein hohes Gut. In Deutschland leben wir nun schon mehr als 75 Jahre im Frieden. Seit dem Ende des 2. Weltkrieges gab es bei uns keinen Krieg mehr. Manche Ältere können sich noch an die schrecklichen Jahre des Krieges erinnern. Die meisten von uns haben es selbst nie erlebt, was Krieg bedeutet. Wir können für den äußeren Frieden in unserem Land nicht genug dankbar sein.

Die Jünger, zu denen Jesus vom Frieden redet, lebten in einer unruhigen Zeit. Ständig gab es Aufstände, die von den Römern blutig niedergeschlagen wurden. Später mussten die Jünger aus ihrer Heimat fliehen. Und die meisten von ihnen sind keines natürlichen Todes gestorben.

Was für einen Frieden meinte da wohl Jesus? Den äußeren Frieden allein kann er nicht gemeint haben. Er sagt ja auch zu ihnen, dass sie auf dieser Erde als seine Nachfolger Schweres erleben werden. Der Friede von dem Jesus hier spricht, ist nicht auf die Ebene der zwischenmenschlichen Beziehungen begrenzt. Er beginnt vielmehr mit der Beziehung zu Gott. Gott hat uns durch den Tod seines Sohnes Versöhnung angeboten, als wir noch in Feindschaft mit ihm lebten (vgl. Römer 5,10).

Jesus bietet uns Frieden mit Gott an: Eine bereinigte Beziehung, die nicht von Ungewissheit oder gar Furcht geprägt ist.

Der Apostel Paulus erklärt es so: **„Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus.“** (Römer 5,1)

Dieser Friede hat dann auch Auswirkungen auf unsere zwischenmenschlichen Beziehungen. Denn wer mit Gott im Reinen ist, kann mit seinen Mitmenschen nicht dauerhaft im Streit leben.

Möge dieser Friede Gottes durch Jesus Christus mit Ihnen sein.

Unsere Mitarbeiter vor Ort sind als seelsorgerliche Ansprechpartner erreichbar:

Jochen Kümmerle (Prediger) Telefon: 09852/44 50

Samuel Beck (Prediger und Jugendreferent) Telefon: 09852/46 44

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Sonntag, 21.6., 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Hl. Messe für Anna Hufnagel und Familie Frey / für Karl Ohneberg / für Waldemar Göttler

Dienstag, 23.6., Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Hl. Messe für die Familien Hackl und Greck

Donnerstag, 25.6., Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Sonntag, 28.6., 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Hl. Messe für Gertrud und Berthold Taschner / für Barbara Hamman / für Maria Seibold

11.30 Uhr Taufe Aurora De Marco



Dienstag, 30.6., Hl. Otto, Bischof und die ersten Hl. Märtyrer von Rom

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung des Spenders

Donnerstag, 2.7., MARIÄ HEIMSUCHUNG

18.30 Uhr Hl. Messe für die armen Seelen

Sonntag, 5.7., 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Patrozinium des Hl. Ulrich; Kollekte für den Heiligen Vater

10.15 Uhr **Festgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Ulrich** für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek

Informationen zum Corona-Virus

Gottesdienste/Veranstaltungen

Die Gottesdienstordnung wird in der derzeit möglichen Weise weitergeführt.

Aktuelle Informationen finden Sie auch in der Tagespresse und auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft (www.pg-feuchtwangen.de).

Die Durchführung der Gottesdienste wird von besonderen Schutzmaßnahmen begleitet, die unbedingt zu beachten sind. Nase-Mund-Masken sind Pflicht und es erfolgt die Zuteilung der markierten Sitzplätze in der Kirche. Das eigene Gesangbuch soll mitgebracht werden.

Alle Gläubigen sind weiterhin von der allgemeinen Sonntagspflicht befreit.

Taufen und Trauungen

Taufen und Trauungen sind wieder möglich. Das Schutzkonzept der jeweiligen Kirchenstiftung muss beachtet werden.

Beichtgelegenheit

Die Beichte ist nach vorheriger Absprache möglich.

Spendung der Hl. Kommunion für Kranke und Sterbende

Die Spendung der Hl. Kommunion für Kranke und Sterbende erfolgt in der bisher gewohnten Weise.

Seelsorge und Hilfsangebote:

Die Seelsorger sind erreichbar über:
09852/23 77, 09856/2 14 bzw. 01523/4167888,
aber auch per Mail: pg.feuchtwangen-duerrwangen@bistum-augsburg.de

Unter dieser Nummer bekommen Sie auch genaue Informationen über die aktuelle Lage, Hilfsangeboten und Einkaufshilfen. Wir verweisen auch in diesem Zusammenhang auf die Homepage unserer Pfarrei: www.pg-feuchtwangen.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist weiterhin telefonisch (09852/23 77) bzw. per Mail zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund.

Christoph Matejczuk

Leitender Pfarrer

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenhann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 21. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Juni

20.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 28. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
11.00 Uhr Gemeindestunde (nur für Mitglieder)

Mittwoch, 1. Juli

20.00 Uhr Gebetstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, 09852/61 67 17, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: sonntags: 10.00 Uhr
Gebetsstunde: mittwochs: 18.30 Uhr
Kindertreff: für Kinder von 3–10 Jahren
freitags von 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09868/51 42
Mobil: 0151/24 04 15 80
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ Schützengesellschaft 1459 Feuchtwangen e.V.

Schützenhaus für Ausübung des Schießtrainings/ Schießsports für Vereinsmitglieder wieder geöffnet ab 11.6.2020

- **Voraussetzungen beachten!**
- Nähere Informationen im Internet unter „<https://sg-feuchtwangen.de>“
- Geöffnet am Donnerstag und Sonntag
- Vorherige Anmeldung für die jeweilig lfd. Woche durch den Schützen beim Vorstand:
 - per E-Mail an „vorstand@sg-feuchtwangen.de“ oder
 - telefonisch am Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr unter 09852/97 48
- Der Schütze hat selbst für eine Standaufsichtsperson zu sorgen und mit der Anmeldung mitzuteilen
- Rechtzeitiges Einfinden (mind. 15 Minuten) vor dem Schießtraining ansonsten kein Schießtraining möglich, weil eine Einweisung etc. erfolgen muss
- Schützinnen und Schützen bringen eigene Masken/Mund-Nasen-Bedeckung mit
- Wartende Schützen finden sich außerhalb den Vereinsräumen ein auf dem Parkplatz vor dem Schützenhaus – unter Einhaltung des Distanzgebots –
- Trainingseinheiten werden auf höchstens 45 Minuten beschränkt
- Schützenhaus und Schützenstüberl als Gesellschafts- und Gemeinschaftsraum darf nicht genutzt werden und keine Bewirtung

Wir bitten um Verständnis für die Maßnahmen und wünschen Ihnen alles Gute und beste Gesundheit.

Mit freundlichem Schützengruß

Vorstand

1. Schützenmeister

Markus Brehm

E-Mail: vorstand@sg-feuchtwangen.de

Tel.: 09852/97 48



■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr.8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di + Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi + Fr 14–17 Uhr

■ Kulturwochenende des VfB Franken Schillingsfürst vom 2.7.–5.7.2020 am Sportgelände des VfB Franken Schillingsfürst

Auf dem Sportgelände des VfB Franken Schillingsfürst findet in diesen besonderen Zeiten eine kleine Open Air Kulturreihe statt.

Hierzu ist es gelungen, durch persönliche Kontakte Künstler nach Schillingsfürst zu holen, die ansonsten die großen Hallen füllen.

Die Veranstaltungen finden in einem ganz besonders intimen Rahmen statt (aktuell maximal 100 Besucher erlaubt) und werden somit zu einem einmaligen Erlebnis.

Eine Pause des ca. 90 Minuten langen Programmes wird es voraussichtlich aus Hygieneschutzgründen nicht geben, dies wird vom Veranstalter noch geklärt.

Auf die aus der Gastronomie bekannten Abstands- und Hygieneregeln ist zu achten. Getränke und Verkauf kleiner Snacks ab Einlass unter Einhaltung der Vorschriften.

2.7.2020 – 19.30 Uhr

Das Eich Comedy Abend. Stefan Eichner, der bekannte Franke kommt mit seinem „Best of“ Programm nach Schillingsfürst. Seit Jahren begeistert er die Menschen in und um Franken mit seiner Comedy und seinen Liedern. Jeder Abend ist anders, aber immer ist Spaß und Unterhaltung garantiert.

Auch aus seiner wöchentlichen Kolumne bei Radio8 kennt man den Vollblut Entertainer bereits seit Langem bei uns in der Region.

Beginn: 19.30 Uhr

Tickets: 17,50 Euro

3.7.2020 – 19.30 Uhr

Heißmann & Rassau oder Waltraud und Mariechen verschlägt es ebenfalls in die Schloßstadt. Seit vielen Jahren bekannt nicht nur aus Fasnacht in Franken werden die beiden Fürther auch bei uns für Lachsälven sorgen.

Beginn: 19.30 Uhr

Tickets: 28,00 Euro

Weiterer Zusatztermin am gleichen Wochenende in Planung.

Bitte einfach anrufen oder unter dem Ticketlink nachsehen.

4.7 – 15.00 Uhr

Sebastian Reich mit seiner Nilferddame Amanda wird ebenso bei uns in Franken vorbeischaun. Mit am Start ist auch PigNic. Ein großer Spaß für Jung und Alt.

Beginn: 15.00 Uhr

Einlass: 14.00 Uhr

Tickets: 28,00 Euro

Alle Tickets unter 015228810984 oder www.ticketbruner.de

Auf zahlreichen Besuch und eine Unterstützung der Kultur und des VfB freuen wir uns.

Die Vorstandschaft des VfB Franken Schillingsfürst

■ „Landschaft anpacken“ – Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an

Anpacken und Mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von September 2020 bis Juni 2021 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt

unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig. Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt.

Die Weiterbildung findet in **Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf statt und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz** und dem **Bezirk Mittelfranken**. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth. Ein Hygienekonzept zu den jeweils gültigen Covid-19-Regelungen wird umgesetzt.

Termine 2020/21 (Beginn jeweils 8.30 Uhr): 18. September 2020, 2. Oktober 2020, 6./7. November 2020 (Beginn freitags ab 13.00 Uhr, samstags ab 8.30 Uhr), 29. Januar 2021, 18. Juni 2021

Kosten: gesamter Kurs 120 €, ohne Verpflegung

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten – egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase!

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben. Die Weiterbildung kann nur durchgeführt werden, wenn die zu den jeweiligen Zeitpunkten gültigen Covid-19-Beschränkungen es zulassen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken unter www.lpv-mfr.de, telefonisch unter 0981-4653-3520 oder per Mail an info@lpv-mfr.de